



EQS Zulassungsfolgepflichtmitteilung: Andritz AG / Schlussmeldung Aktienrückkaufprogramm Andritz AG
Andritz AG beendet Aktienrückkaufprogramm
03.12.2024 / 18:02 CET/CEST
Veröffentlichung einer Zulassungsfolgepflichtmitteilung übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

ANDRITZ beendet Aktienrückkaufprogramm

GRAZ, 3. Dezember 2024

Der Vorstand der ANDRITZ AG hat am 30. Juli 2024 auf Grundlage der Ermächtigung, die in der 116. ordentlichen Hauptversammlung vom 29. März 2023 gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 Aktiengesetz erteilt und am 30. März 2023 gemäß § 119 Abs 9 BörseG über ein elektronisch betriebenes Informationsverbreitungssystem veröffentlicht wurde, beschlossen, eigene auf Inhaber lautende Stückaktien über die Börse (einschließlich Multilateraler Handelssysteme) zurückzukaufen.

Der Beschluss sieht vor, vom 5. August 2024 (einschließlich) bis zum 31. Januar 2025 (einschließlich) bis zu 2.080.000 Stück Aktien – das entspricht einem Anteil am stimmberechtigten Grundkapital der ANDRITZ AG von 2,00% – zu erwerben.

Höchster und niedrigster zu leistender und/oder zu erzielender Gegenwert je Aktie: Gemäß der Ermächtigung der Hauptversammlung und dem Beschluss des Vorstands darf der für den Erwerb einer Stückaktie zu leistender Gegenwert den durchschnittlichen ungewichteten Schlusskurs an der Wiener Börse während der letzten zehn Handelstage vor Ausübung dieser Ermächtigung um nicht mehr als 10% übersteigen. Der Höchstpreis für den Aktienrückkauf beträgt daher gemäß dieser Ermächtigung EUR 61,699. Der Mindestpreis je Stückaktie darf den anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft je Aktie, der jeweils 1 EUR entspricht, nicht unterschreiten.

Der Vorstand der ANDRITZ AG gibt hiermit bekannt, dass das Rückkaufprogramm mit Erreichen der maximalen Stückzahl am 2. Dezember 2024 beendet wurde. Zum 2. Dezember 2024 hält die Gesellschaft insgesamt 6.443.716 eigene Aktien, die 6,20% des Grundkapitals entsprechen.

Überblick über das Ergebnis des Rückkaufprogramms

Rückerworbenes Gesamtvolumen:	2.080.000 Stück
davon über die Wiener Börse:	Inhaberaktien
davon über MTF:	1.216.274 Stück
	Inhaberaktien
	863.726 Stück
	Inhaberaktien
Anteil am Grundkapital:	2,00%
Höchster Gegenwert je Aktie erworben:	EUR 61,65
davon über die Wiener Börse:	EUR 61,65
davon über MTF:	EUR 61,65
Niedrigster Gegenwert je Aktie erworben:	EUR 50,90
davon über die Wiener Börse:	EUR 50,95
davon über MTF:	EUR 50,90
Gewichteter Durchschnittswert der rückerworbenen Aktien insgesamt:	EUR 56,06
davon über die Wiener Börse:	EUR 56,14
davon über MTF:	EUR 55,96
Gesamtwert der rückerworbenen Aktien:	EUR 116.610.494,22
Beendigung des Rückkaufprogramms:	2. Dezember 2024

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Matthias Pfeifenberger

Head of Global Investor Relations

matthias.pfeifenberger@andritz.com

andritz.com

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsstrategie und der Unternehmenskultur. Mit seinem umfangreichen Portfolio an nachhaltigen Produkten und Lösungen möchte ANDRITZ den größtmöglichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und seine Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydropower und Environment & Energy – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft und globale Präsenz sind wesentliche Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 30.000 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 80 Ländern.

03.12.2024 CET/CEST

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Andritz AG
Stattegger Straße 18
8045 Graz
Österreich
Internet: www.andritz.com

Ende der Mitteilung

EQS News-Service